

Kurt Faßbender | Wolfgang Köck (Hrsg.)

Aktuelle Entwicklungen und Probleme beim Netzausbau

Dokumentation des 25. Leipziger Umweltrechtlichen Symposions des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig und des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ am 25. und 26. März 2021



Nomos

Leipziger Schriften zum Umwelt- und Planungsrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Christoph Degenhart
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Prof. Dr. Wolfgang Köck

Band 41

Kurt Faßbender | Wolfgang Köck (Hrsg.)

Aktuelle Entwicklungen und Probleme beim Netzausbau

Dokumentation des 25. Leipziger Umweltrechtlichen Symposions des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig und des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ am 25. und 26. März 2021



Nomos

Diese Veröffentlichung wird maßgeblich mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8705-0 (Print)

ISBN 978-3-7489-3097-6 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Zum Geleit

Am 25. und 26. März 2021 veranstalteten das Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig und das Department Umwelt- und Planungsrecht des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ das 25. Leipziger Umweltrechtliche Symposium. Das erklärte Ziel der Veranstaltung war eine Analyse der aktuellen Entwicklungen und Probleme beim Netzausbau.

Dieser Tagungsband dokumentiert nun in der gewohnten Form die im Rahmen des Symposiums gehaltenen Vorträge der Referenten. Diese Vorträge sowie eine Vielzahl anregender Diskussionsbeiträge haben wesentlich zum Gelingen der Tagung beigetragen, die zur Freude der Veranstalter auch in ihrem 25. Jahr auf reges Interesse gestoßen ist.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal allen an der Durchführung und Förderung des Symposiums Beteiligten, insbesondere der Leipziger Vereinigung für Umwelt- und Planungsrecht, dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, der Stadt Leipzig und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), sowie insbesondere Frau Jule Würzebesser und Frau Dr. Anne-Christin Gläß LL.M sowie Herrn Dr. Alexander Brade für die Organisation der Veranstaltung und Frau Felicitas Ender für das sorgfältige Erstellen eines druckfertigen Manuskripts. Dank gebührt wie immer auch dem Nomos-Verlag für die zuverlässige verlegerische Betreuung.

Leipzig, im Februar 2022
Für das Institutsdirektorium
Die Herausgeber

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema <i>Wolfgang Köck</i>	11
Grußwort des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft <i>Wolfram Günther</i>	15
Grußwort der Stadt Leipzig <i>Peter Wasem</i>	17
Grußwort der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt <i>Renate-Michaela Rothe</i>	21
Aktueller Stand des Netzausbaus und Möglichkeiten der Netzoptimierung <i>Matthias Otte</i>	23
Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Netzausbau <i>Christoph Külpmann</i>	31
Prüfungsumfang und -tiefe im gestuften Planungs- und Zulassungsverfahren <i>Bernd Dammert, Silvia Tolkmitt</i>	47
Natura 2000-Gebiets- und Artenschutz beim Netzausbau aus naturschutzfachlicher Sicht <i>Boris Jechow</i>	67
Das Verhältnis der Netzplanung zur Landesplanung <i>Kurt Faßbender</i>	77

Inhalt

Bewertung des bisherigen gestuften Planungs- und
Genehmigungsverfahrens sowie des jüngsten Gesetzes zur
Beschleunigung des Netzausbaus

101

Bernd Holznapel

Abkürzungsverzeichnis

AWZ	ausschließliche Wirtschaftszone
BBPlG	Bundesbedarfsplangesetz
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BNetzA	Bundesnetzagentur
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungssammlung des Bundesverwaltungsgerichts
CEF-Maßnahme	continuous ecological functionality-Maßnahme
dena	Deutsche Energie-Agentur
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EnLAG	Energieleitungsausbaugesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EnWz	Zeitschrift für das gesamte Recht der Energiewirtschaft
ER	Energierecht (Zeitschrift)
EurUP	Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht
FNN	Forum Netztechnik/Netzbetrieb
GG	Grundgesetz
GMBI.	Gemeinsames Ministerialblatt
GWh	Gigawattstunde
jM	juris – Die Monatszeitschrift
Kap.	Kapitel
kV	Kilovolt

Abkürzungsverzeichnis

kWh	Kilowattstunde
MgvG	Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz
NUR	Natur und Recht (Zeitschrift)
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
Rn.	Randnummer
ROG	Raumordnungsgesetz
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
UPR	Umwelt- und Planungsrecht (Zeitschrift)
VDE	Verband der Elektrotechnik Elektronik Informations- technik e.V.
VVDStRL	Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
Ziff.	Ziffer
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

*Professor Dr. Wolfgang Köck
Professur für Umweltrecht, Universität Leipzig
sowie Leiter des Departments Umwelt- und Planungsrecht,
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig*

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

im Namen des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig, des Departments Umwelt- und Planungsrecht des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ in Leipzig sowie aller beteiligten Institutionen begrüße ich Sie ganz herzlich zu unserem 25. Leipziger Umweltrechtssymposium, das nun mit einjähriger Verspätung und in einem sehr ungewöhnlichen, mittlerweile aber doch schon vertrauten Format durchgeführt wird. Wir hatten uns das anders vorgestellt, aber ein Jahr nach dem ersten Lockdown sind wir immer noch im Lockdown und haben uns an die Verhältnisse angepasst. Mit Blick auf große Teile der Arbeitswelt und insbesondere auch mit Blick auf die Wissenschaft als Sektor der Gesellschaft dürfen wir zwischenbilanzieren, dass die digitale Transformation jedenfalls partiell gelungen ist und dass das Format von digitalen Konferenzen sicherlich auch zukünftig, wenn wir – wie es hoffentlich bald der Fall sein wird – die Corona-Pandemie überwunden haben werden, seinen Platz behalten wird. Sicherlich weniger für die großen Konferenzen, wo insbesondere die Institution der Kaffeepause einen produktiven Mehrwert entfaltet, der durch kein digitales Format wirklich ersetzt werden kann.

Das Stichwort der digitalen Transformation leitet in gewisser Weise schon über zum Thema unseres Jubiläums-Symposiums, das den aktuellen Entwicklungen und Problemen beim Netzausbau gewidmet ist.

Der Netzausbau, bzw. genauer: der Ausbau des Netzes der Übertragungsleitungen für Strom ist Teil der Energiewende, also der großen Aufgabe der Transformation des Energiesystems – hin zu, wie es heute heißt – nachhaltiger, klimafreundlicher bzw. klimaneutraler Energieerzeugung.

Transformationen vollziehen sich häufig schleichend, manchmal werden sie ausgelöst durch disruptive Ereignisse, wie etwa der Zusammenbruch des sog. „Ostblocks“ in den Wendejahren um 1990, oder wie die bereits erwähnte pandemiebedingte Beschleunigung der Digitalisierung. Soziologen und Historiker beobachten solche Transformationsprozesse